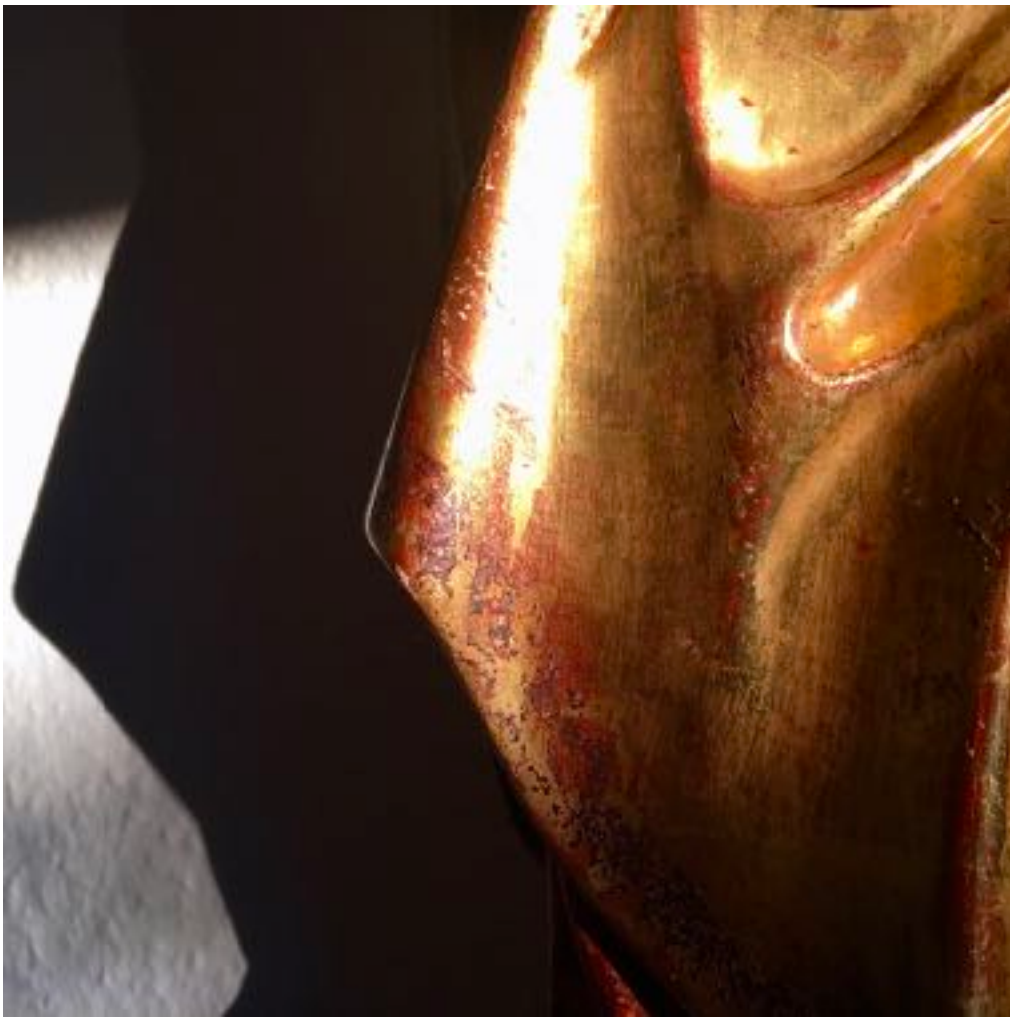


a l l h a l l o w s
e ' e n s o n g



31.10.21 | 19.00 Uhr | Schmerzhaftes Mutter
b r i g i d a c h o r

Mit **Allerheiligen** biegt das Jahr, insbesondere das Kirchenjahr, endgültig auf die Zielgerade ein. Die sonntäglichen Lesungstexte werden immer sinestrer, reden von Verdammnis und von den vielen Voraussetzungen, die zum Erwerb des Himmelreichs zu erfüllen sind, ehe der Herr am jüngsten Tag auf die Erde kommt, um zu richten. Es gibt einen gewissen Trend zur Düsternis, eine etwas morbide Lust am Untergang, die, klug von den Kirchenvätern inszeniert, mit der wetterlichen Entwicklung des Spätherbst korrelieren: Wann über das Ende nachdenken, wenn nicht im November?

Die amerikanische Kultur mit ihrem Hang und ihrem nicht zu leugnenden Talent dazu, in Allem und Jedem das Unterhaltsame aufzuspüren, es auf einen knackigen Kern zu komprimieren (und dann gnadenlos zu verwerten), hat die ganze Endzeitstimmung und all die apokalyptischen Gedanken, die uns im November ab dem (heutigen) Vorabend zu Allerheiligen, dem „All Hallows Evening“, anfliegen, in eine „Halloween“ genannte Gelegenheit kondensiert, sich in gruselige Klamotten zu schmeißen und Süßigkeiten zu essen. Was für ein kluger Umgang mit dem Schweren: es leicht machen! Fürchte dich nicht vor dem Gespenst – verkleide dich als eins!

Wir sind aus diesem Alter leider ein bisschen raus, und überhaupt ist uns die übertriebene Liebe zum Kürbis kulturell ein wenig fremd; als gute Rheinländer, die am 11.11. ja ganz Ähnliches veranstalten, nutzen jedoch auch wir sehr gern die Gelegenheit, aus dem Dunklen das Erleuchtende herauszuschälen, und gönnen uns und Ihnen in der kommenden Dreiviertelstunde eine wärmende Klangdusche, in deren Wassern gewaschen, wir allen Anfechtungen des Novembers heiter-gelassen trotzen können.

HYMNUS

Komm, Trost der Welt
Christian Lahusen

BEGRÜSSUNG

PSALM

Heil und Freude
Peter Cornelius

CANTICUM	Viel werden kommen Heinrich Schütz	
LESUNG	Offb 21,1-6	
RESPONSORIUM	Was für ein Volk Rudolf Mauersberger	
HOMILIE		
MAGNIFICAT		631.3/4
FÜRBITTEN		
VATER UNSER	ostkirchlich	661.8
NACH DER STILLE	True Love's the Gift Charles Wood	
NUNC DIMITTIS		707

SEGEN

GRUSS AN MARIA Ave Maria Robert Parsons

Du wolltest doch leben?
Ja, wolltest du denn
lauter Gold, das Blaue
vom Himmel, die Liebe, die Sonne?
Nichts ist hier umsonst, sammle

das Sterben in all seinen Gestalten,
die Pein, den Schrei, die gemeine
Umarmung, den Kuss des erdachten
Verrats.

Leben ein Hohelied? Gewiss,
doch darunter die andere Wahrheit
von Nacht und Nebel,
das So oder So, das währt

bis zum Ende.

Cees Noteboom

Der **nächste Evensong** findet am ersten Advent, also am
28. November 2021 statt.
Es singt der Brigidachor